

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand der Nutzungsrechte	2
2	Umfang der Nutzungsrechte.....	2
3	Nutzung durch verbundene Unternehmen	2
4	Nutzung durch Dritte / ASP-Modell.....	3
5	Unterlizenzierung und Weitergabe.....	3
6	Bearbeitungs- und Weiterentwicklungsrechte.....	3
7	Quellcode und Entwicklungsartefakte	4
8	Vorbestehende Teile (Drittrechte)	4
9	Open Source Software	5
10	Vergütung	5
11	Fortgeltung.....	5

1 Gegenstand der Nutzungsrechte

Diese Anlage regelt abschließend die Einräumung von Nutzungsrechten an sämtlichen im Rahmen dieses Vertrages erbrachten Leistungen, insbesondere:

- Individualsoftware gemäß Ziffer 4.5 EVB-IT Systemvertrag
- Anpassungen und Erweiterungen von Standardsoftware
- Dokumentationen (technisch und fachlich)
- Schulungsunterlagen
- sonstige Arbeitsergebnisse

2 Umfang der Nutzungsrechte

Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber an allen vertragsgegenständlichen Leistungen einfache, nicht ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte ein.

Diese Nutzungsrechte umfassen insbesondere:

- das Recht zur Nutzung im eigenen Geschäftsbetrieb
- das Recht zur Vervielfältigung und Speicherung
- das Recht zur Bearbeitung, Änderung und Weiterentwicklung
- das Recht zur Integration in andere Systeme
- das Recht zur Migration auf andere Systemumgebungen
- das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung

Die Rechte werden mit Abnahme der jeweiligen Leistung wirksam und sind mit der vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

3 Nutzung durch verbundene Unternehmen

Der Auftraggeber ist berechtigt, die vertragsgegenständlichen Leistungen durch folgende Stellen nutzen zu lassen:

- Komm.ONE AöR
- endica GmbH
- weitere mit der civillent GmbH im Sinne des § 15 AktG verbundene Unternehmen

Diese sind berechtigt, die Softwarelösung im gleichen Umfang wie der Auftraggeber zu nutzen.

4 Nutzung durch Dritte / ASP-Modell

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Softwarelösung im Rahmen eines Application-Service-Providing-Modells (ASP) Dritten zur Verfügung zu stellen.

Dies umfasst insbesondere:

- den Betrieb der Softwarelösung für Kunden
- die Nutzung durch eine Vielzahl von Mandanten
- die Einräumung von Nutzungsrechten an Kunden
- die Unterlizenzierung an Dritte

Die Nutzung durch Dritte ist nicht auf bestimmte Nutzerzahlen oder Organisationseinheiten beschränkt.

5 Unterlizenzierung und Weitergabe

Der Auftraggeber ist berechtigt,

- Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen
- Unterlizenzen zu erteilen
- die Softwarelösung entgeltlich oder unentgeltlich bereitzustellen

Diese gelten insbesondere für Kunden des Auftraggebers sowie Kunden verbundener Unternehmen.

6 Bearbeitungs- und Weiterentwicklungsrechte

Der Auftraggeber ist berechtigt,

- die Software selbst oder durch Dritte weiterzuentwickeln
- Änderungen und Erweiterungen vorzunehmen
- neue Versionen zu erstellen
- die Software an veränderte rechtliche oder technische Anforderungen anzupassen

Der Auftragnehmer verzichtet insoweit auf sein Recht zur Urheberbenennung, soweit dies der vertragsgemäßen Nutzung entgegensteht.

7 Quellcode und Entwicklungsartefakte

Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber spätestens zur Abnahme:

- den vollständigen Quellcode
- sämtliche Entwicklungsartefakte
- Build- und Deployment-Skripte
- technische Dokumentationen

Der Auftraggeber ist berechtigt, diese uneingeschränkt zu nutzen, zu ändern und weiterzugeben, soweit Rechte des Auftragnehmers bestehen und Rechte an SAP-Standardsoftware, Drittsoftware, OSS oder vorbestehenden Teilen nicht entgegenstehen.

Die eingeräumten Rechte umfassen insbesondere auch das Recht, den Quellcode selbst oder durch Dritte zu analysieren, zu bearbeiten, zu ändern, zu ergänzen, zu refaktorisieren, zu kompilieren, zu deployen, zu testen, zu dokumentieren und hieraus abgeleitete Versionen, Bearbeitungen und Weiterentwicklungen herzustellen, zu nutzen, zu betreiben, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu unterlizenzieren und an Dritte weiterzugeben.

8 Vorbestehende Teile (Drittrechte)

Soweit vorbestehende Teile (insbesondere Standardsoftware wie SAP-Komponenten) eingesetzt werden:

- verbleiben die Rechte an diesen beim jeweiligen Rechteinhaber
- der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Auftraggeber diese im erforderlichen Umfang nutzen kann

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass:

- die Nutzung der Individualsoftware nicht durch Rechte Dritter eingeschränkt wird
- keine zusätzlichen Lizenzkosten entstehen, die nicht bereits im Angebot enthalten sind

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass vorbestehende Teile die vertragsgemäße Nutzung, ASP-Bereitstellung und Weitergabe nicht beschränken.

9 Open Source Software

Der Einsatz von Open Source Software ist nur zulässig, wenn:

- keine Einschränkung der vertraglich eingeräumten Nutzungsrechte erfolgt
- keine Copyleft-Effekte entstehen, die die Nutzung oder Weitergabe beeinträchtigen

Der Auftragnehmer hat den Einsatz von Open Source Software offenzulegen.

10 Vergütung

Die Einräumung sämtlicher Nutzungsrechte ist mit der vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

Zusätzliche Lizenzkosten oder Nachforderungen sind ausgeschlossen.

11 Fortgeltung

Die eingeräumten Nutzungsrechte gelten über die Vertragslaufzeit hinaus unbefristet fort.